# Fakultät für Bauingenieurwesen



Krakau ist eine in jeder Hinsicht vielfältige Stadt. Wettermäßig herrschen mal minus 20 Grad, mal plus 30 Grad. Sowohl im Sommer als auch im Winter kann man den Aufenthalt in Krakau mit dem Urlaub in den Bergen verbinden. Krakau ist die Kulturhauptstadt Polens. Eine Stadt mit zahlreichen Ausstellungen, Konzerten, Spektakeln. Die Hauptstadt der Woiwodschaft Malopolska (Kleinpolen) vereint in sich Elemente von Geschichte und Modernität. Der historische



Charakter der Stadt wurde durch Architekturelemente (historische Mietshäuser auf dem Marktplatz und das Konferenzzentrum ICE in der Nähe) bereichert. Die Stadt ist sehr attraktiv für Touristen; hat ein ausgezeichnetes Verkehrsnetz und eine sehr gut ausgebaute touristische Infrastruktur.

Das Netz der Straßen, die die Altstadt bilden, wurde im Jahre 1257, in dem die Stadt gegründet wurde, bestimmt. Die Abmessungen des Marktplatzes, des größten mittelalterlichen Platzes Europas, betragen 200 m bei 200 m. Die Größe des Marktplatzes und seine architektonisch-urbane Gestaltung, sind bis heute erhalten. Es ist ein einzigartiger Ort in der Welt. Beachtenswert sind insbesondere die Sukiennice (Tuchhallen), das Rathaus und die Marienkirche, von derer Turm die Trompetenmelodie ertönt. Auf dem Marktplatz befinden sich zahlreiche Cafés und Restaurants. Das Nachtleben blüht in der Marktplatz-Umgebung, weil in der Stadt über 200 Tausend Studenten wohnen.

Wawel ist das berühmteste Gebäude in Krakau. Besonders sehenswert ist das Schlossinnere mit den königlichen Innenräumen mit der Sammlung von flandrischer Wandteppiche, dem Kronschatz und den Grabmälern mittelalterlicher Herrscher. Man soll das Geheimnis der Sigismund-Glocke, die nur anlässlich der bedeutendsten staatlichen und städtischen Ereignissen spielt, unbedingt erforschen. Ein Spaziergang innerhalb der Schlossmauer ist empfehlenswert, um die seltene Schönheit des Arkaden-Schlosshofes und den Weichsel-Mäander bewundern zu können.

In der Vergangenheit war Kazimierz eine separate Stadt, aber heutzutage ist es ein Stadtviertel Krakaus. Kazimierz ist wegen seiner Konzerte, Workshops, Vorlesungen und Ausstellungen und des weltberühmten Jüdischen Kulturfestivals bekannt. Es ist ein Ort, wo sich exklusive Hotels und Restaurants neben den Handwerkwerkstätten befinden Es ist ein Ort, wo Kirchen neben Synagogen zu finden sind, wo seit Jahrzehnten zwei Völker und zwei große Religionen harmonisch funktioniert haben. Kazimierz ist bei allen Antiouitäten-Liebhabern besonders beliebt.

Die Stadt hat viele schöne Stellen, wo man das Stadtpanorama bewundern kann.

Die wichtigste und meistbesuchte Stelle ist der Kościuszko-Hügel – ein Symbol
der Unabhängigkeitsbestrebungen des polnischen Volkes. Zwei kleinere Hügel: der
Krakus-Hügel und der Wanda-Hügel in Nowa Huta entstanden in der vorchristlicher
Zeit dank den damaligen Stämmen. Błonia ist die nächste Attraktion Krakaus – eine
riesige Grünanlage in der Stadtmitte. Es ist ein Erholungsgebiet und Begegnungsstätte. Ein
Symbol dieser Stelle heutzutage sind Jogger, Rollschuhläufer und zahlreiche Spaziergänger.
Auf dieser Krakauer Wiese hielt der Papst Johannes II Messen ab.



Baue deine Zukunft mit uns

il adomeil!

# **Kontakt:**

Fakultät für Bauingenieurwesen Technische Universität Krakau



ul. Warszawska 24 31-155 Kraków tel./fax 12 628 23 01 e-mail: wil@pk.edu.pl www.wil.pk.edu.pl

## FAKULTÄTEN UND FACHBEREICHE

(Unterricht in polnischer Sprache)

#### Bauwesen:

Direktstudium Ebene I: 3,5 Jahre (7 Semester) ohne Spezialisierung

### Ebene II: 1,5 Jahre (7 Semester) mit Spezialisierung:

- Information und Modellierung (BIM)
- Hydrotechnisches Bauwesen und Geotechnik
- Straßen Und Eisenbahninfrastruktur
- Bau- und Ingenieurkonstruktionen
- Mechanik der Ingenieurkonstruktionen
- Brücken- und Tiefbau
- Bautechnologie und -organisation

# Fernstudium

Ebene I; 4,5 Jahre (9 Semester) dem fünften Semester ohne ohne Spezialisierung

### Ebene II: 2 Jahre (4 Semester) mit Spezialisierung:

- Straßen Und Eisenbahninfrastruktur
- Bau- und Ingenieurkonstruktionen
- Bautechnologie und -organisation

An der Fakultät für Bauingenieurwesen, einer der größten Fakultäten der Technischen Universität Krakau, studieren ca. 3000 Studenten. Zahlreiche Professoren wirken an der Fakultät. Die Fakultät bietet Fachrichtungen, die eine detaillierte, interessensorientierte Wissenserforschung ermöglichen.



Die Fakultät hat über 75-jährige Erfahrung im Hochschulunterricht. Wir bieten den Studiengang Bauingenieurwesen (auch in englischer Sprache) und Transportwesen. Die Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Krakau gehört zu den führenden technischen Fachbereichen in Polen. Sie verfügt über die akademische Kategorie A, die prestigeträchtige KAUT-Akkreditierung und wurde 2022 mit dem Certificate of Excellence in Education in der Kategorie Partner for Development - Excellence in Cooperation with the Socio-Economic Environment für die Fachrichtung Bauwesen ausgezeichnet. Vereinbarungen mit Unternehmen führen zur Finanzierung von Stipendien für die besten Studenten, zu Preisen bei Wettbewerben für die beste Abschlussarbeit und zu gesponserten, neu eingerichteten Computerlabors. Die Studienrichtungen stehen jedes Jahr auf dem Siegertreppchen in den Rankings von Builder's und Perspektywy. Die Studenten erlangen das theoretische Wissen in dem von hoch qualifizierten Lehrkräften geleiteten **Unterricht und das praktische Wis**sen in den modernen Laboren. Die auserwählten Studenten haben die Möglichkeit u.a. im Rahmen von Erasmus+, im Ausland zu studieren. Unsere Fakultät arbeitet zur Zeit mit über 90 Hochschulen in ganz Europa zusammen. Unsere Absolventen sind für die berufliche Tätigkeit hervorragend vorbereitet. Über 90 % unserer Absolventen findet einen Arbeitsplatz in ihrem Fach innerhalb von sechs Monaten.